

3348/AB
Bundesministerium vom 13.11.2020 zu 3342/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.638.706

Wien, 9.11.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3342/J der Abgeordneten Julia Herr, Genossinnen und Genossen betreffend Corona-Virus-Ausbruch in Ischgl und die Reaktion der Zuständigen Behörden** wie folgt:

Frage 1:

- *Laut Anfragebeantwortung 2467/AB bekam Ihr Ministerium zum ersten Mal am 8.3.2020 Informationen aus Dänemark über an COVID-19 erkrankte Personen, die sich in Tirol aufhielten. Da dies auf einen Sonntag fiel, wurde diese Meldung von der AGES in ihrer Vollständigkeit an die Tiroler Behörden weitergeleitet. Ist diese Aussage zutreffend?*

Alle für das Kontaktpersonenmanagement relevanten Informationen wurden vom BMSGPK an die zuständigen Behörden in Tirol weitergeleitet.

Frage 2:

- *Werden grundsätzlich Meldungen via EWRS, die an Sonn- und Feiertagen einlangen, von der AGES beantwortet und an die entsprechenden Behörden weitergeleitet?*

Diese Meldungen werden auch an Sonn- und Feiertagen vom BMSGPK beantwortet und weitergeleitet.

Frage 3:

- *Werden die Meldungen aus dem EWRS 1: 1, also in ihrer Vollständigkeit, weitergeleitet, oder entscheidet das Ministerium, welche Teile dieser Meldungen an zuständige Behörden weitergeleitet werden?*

Das EWRS (Early Warning and Response System) ist ein von der Europäischen Kommission eingerichtetes Frühwarnsystem. Überwiegend kommunizieren die Mitgliedstaaten auf Englisch miteinander. Eine 1:1-Weiterleitung der Nachrichten findet daher nicht statt. Der Inhalt der Nachrichten wird jedoch sinngemäß in ihrer Vollständigkeit an die anderen Gesundheitsbehörden weitergeleitet.

Frage 4:

- *An welchen Tagen kamen an Ihr Ministerium Warnungen aus Dänemark über an COVID-19 erkrankte Personen im März 2020?*

Am 8.3.2020 und am 11.3.2020 (Detailinformationen zu der Meldung vom 10.3.2020) und am 13.3.2020.

Fragen 5 bis 7:

- *Laut einem Artikel vom 21. Mai 2020 auf derstandard.at sandte Dänemark am 13. März 2020 sogar eine detaillierte Auflistung von 283 mit dem Coronavirus infizierten Urlaubsheimkehrern aus Österreich, wovon 184 aus Ischgl kamen und 60 aus St. Anton am Arlberg. Wurde diese Warnung unverzüglich und vollständig dem Land Tirol bzw. den zuständigen Behörden weitergeleitet?*

- *Laut Land Tirol wurde die in Frage (5) genannte Warnung aus Dänemark vom 13.3.2020 mit der detaillierten Auflistung von 283 mit Coronavirus infizierten Urlaubsheimkehrern nicht vollständig an das Land Tirol bzw. die zuständigen Behörden weitergeleitet. Ist diese Aussage zutreffend?*
- *Wenn die Aussage in Punkt (6) zutreffend ist: Warum wurde die Warnung aus Dänemark vom 13.3.2020 nicht weitergeleitet?*
 - a. *Falls die Warnung aus Dänemark nur teilweise weitergeleitet wurde, welche Teile wurden weitergeleitet?*
 - b. *Falls die Warnung aus Dänemark nur teilweise weitergeleitet wurde, welche Teile wurden nicht weitergeleitet?*

Die EWRS Meldung aus Dänemark (eine Aufzählung von Ortsnamen ohne jegliche Kontaktdaten) erreichte das Gesundheitsministerium einige Stunden nach Bekanntgabe der unter Quarantäne-Stellung des gesamten Paznauntals und von St. Anton sowie der Einstellung des Skibetriebs in ganz Tirol. Daher und weil sie keinerlei für die Kontaktpersonennachverfolgung relevanten Informationen enthielt, wurde diese EWRS Meldung nicht weitergeleitet.

Frage 8:

- *Laut einem Artikel vom 21. Mai 2020 auf derstandard.at sandte Dänemark am 11.3.2020 eine Meldung über 82 an Covid-19 erkrankte Urlauber aus Dänemark, von denen unter anderem 21 die Bar "Kitzloch" besucht hatten. Wurde diese Warnung dem Land Tirol bzw. den zuständigen Behörden vollständig weitergeleitet?*

Die per EWRS übermittelten Informationen wurden vollständig an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergeleitet.

Frage 9:

- *Laut Land Tirol wurde die in Frage (8) genannte Warnung aus Dänemark vom 11.3.2020 nicht vollständig an das Land Tirol bzw. die zuständigen Behörden weitergeleitet. Ist diese Aussage zutreffend?*

Laut Informationen der zuständigen Fachsektion ist diese Aussage nicht zutreffend.

Frage 10:

- *Sind Ihrem Ministerium andere Meldungen aus dem EWRS bekannt, die den Tiroler Behörden nicht zeitgerecht weitergeleitet wurden?*
 - a. Wenn ja, welche?

Nein, solche Meldungen sind der zuständigen Fachsektion nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

